



Heidelberg nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2012/13 auf Kurs

Heidelberg nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2012/13 auf Kurs - Umsatz steigt nach drei Quartalen um 5 % auf 1,9 Mrd. - EBIT ohne Sondereinflüsse nach neun Monaten noch negativ; durch starkes Quartalsergebnis von 25 Mio. - planmäßig verbessert - Positiver Free Cashflow im Berichtsquartal von 28 Mio. - senkt Nettofinanzverschuldung auf 325 Mio. - Ausblick bestätigt - Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 (1. April bis 31. Dezember 2012) operativ im Plan, um die Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen. Im Berichtsquartal (1. Oktober bis 31. Dezember 2012) führten das höhere Umsatzvolumen sowie Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm Focus 2012 wie geplant zu einem deutlich verbesserten operativen Ergebnis. Der Quartalsumsatz verbesserte sich gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 9 % von 631 Mio. auf 688 Mio. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ohne Sondereinflüsse wurde um 23 Mio. auf 25 Mio. (Vorjahr: 2 Mio.) gesteigert. Verbesserungen bei EBIT und beim Finanzergebnis führten beim Ergebnis vor Steuern zu einem Plus von 5 Mio., nach einem Minus von 25 Mio. im Vergleichsquartal des Vorjahres. Durch positive steuerliche Effekte im Berichtszeitraum erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern auf 16 Mio. (Vorjahr: minus 14 Mio.). Der Geschäftsjahresverlauf liegt im Rahmen unserer Planungen. Das dritte Quartal zeigt die Fortschritte, die wir auf der Ertragsseite auch so erwartet hatten", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. Wir setzen unser Ziel, bis Ende des Geschäftsjahres 2013/14 profitabel zu werden, konsequent um. Wir liegen auf Kurs. Solide Finanzierungsstruktur - Free Cashflow deutlich positiv - Aufgrund des Ergebnisanstiegs und eines konsequenten Asset Managements weist das Unternehmen im dritten Quartal mit 28 Mio. beim Free Cashflow einen deutlich positiven Wert und eine Verbesserung um 32 Mio. gegenüber dem Vorjahr aus. Die Nettofinanzverschuldung sank im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 32 Mio. auf 325 Mio. (Stichtag 31. Dezember 2012). Im Vergleich zum Wert Ende des letzten Geschäftsjahres (243 Mio.) liegt die Nettofinanzverschuldung wie erwartet höher, was auf einen gestiegenen Finanzmittelbedarf im Zuge der Auftragseingänge der Branchenmesse drupa sowie die Auszahlungen für Focus 2012 zurückzuführen ist. Heidelbergs Finanzierungsstruktur zeigt weiterhin eine angemessene Diversifizierung sowohl im Hinblick auf die Finanzierungsquellen als auch auf die Fristigkeit der Instrumente. Heidelberg verfügt somit über einen stabilen Liquiditätsrahmen mit ausreichendem Spielraum. Die Umsetzung des Effizienzprogramms Focus 2012 verläuft planmäßig und verbessert spürbar unsere Profitabilität", sagte Dirk Kaliebe, Finanzvorstand von Heidelberg. Auch bei der weiteren Entschuldung des Unternehmens sind wir gut voran gekommen. Das deutliche Plus beim Free Cashflow weist klar in die richtige Richtung. Neunmonatszahlen im Plan - In den ersten neun Monaten verbesserte sich der Konzernumsatz gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 5 % auf 1.905 Mio. (Vorjahr: 1.811 Mio.). Beim Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ohne Sondereinflüsse fiel nach neun Monaten erwartungsgemäß noch ein Minus von 32 Mio. an. Beim Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum (minus 19 Mio.) müssen die hohen Einmalkosten für die Branchenmesse drupa im Mai des Jahres 2012 berücksichtigt werden. Die Sondereinflüsse von 24 Mio. nach neun Monaten resultierten überwiegend aus Aufwendungen für das Effizienzprogramm Focus 2012. Die Belastungen aus dem Finanzergebnis waren mit minus 55 Mio. um 7 Mio. geringer als im Vorjahr. Somit weist Heidelberg beim Ergebnis vor Steuern nach drei Quartalen mit minus 111 Mio. (Vorjahreswert: minus 91 Mio.) weiter einen negativen Wert aus. Das Ergebnis nach Steuern lag im Berichtszeitraum aufgrund positiver steuerlicher Effekte bei minus 88 Mio. (Vorjahr: minus 79 Mio.). Der Auftragseingang stieg nach neun Monaten aufgrund der Branchenmesse drupa im Mai 2012 um 12 % von 1.975 Mio. auf 2.203 Mio. Der Auftragsbestand blieb mit 728 Mio. im Zwölfmonatsvergleich unverändert. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte Heidelberg weltweit 14.563 Mitarbeiter (Vorjahr 15.666). Die Mitarbeiterzahl sank damit binnen Jahresfrist um rund 1.100 Personen. Ausblick für die Geschäftsjahre 2012/13 und 2013/14 bestätigt - Heidelberg geht für das Gesamtjahr 2012/13 unverändert von einem deutlich positiven Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse aus. Über ein Drittel der geplanten Einsparungen aus Focus 2012 wird bereits in diesem Geschäftsjahr zum Tragen kommen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen werden das Finanzergebnis und den Free Cashflow sowohl im laufenden als auch im kommenden Geschäftsjahr belasten. 2012/13 wird die Nettofinanzverschuldung daher im Vergleich zum Vorjahr zunehmen. Im Geschäftsjahr 2013/14 werden die Kostensenkungen durch Focus 2012 erstmals voll wirksam und zu jährlichen Einsparungen in Höhe von rund 180 Mio. führen. Die zum Halbjahr bestätigte Prognose, einen Jahresüberschuss zu erzielen, hat weiterhin Bestand. Wir sind uns bewusst, dass sich die Zukunft von Heidelberg nicht nur durch ein einmaliges Kostensenkungsprogramm wie Focus 2012 sichern lässt. Genau wie unsere erfolgreichen Kunden müssen wir unser Portfolio dynamisch auf profitable Segmente ausrichten. Dies stellen wir durch unsere Organisation in Geschäftsfelder (Business Areas) sicher", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. Die Umsetzung von Focus 2012 zeigt uns Potenziale auf, wie wir unsere Strukturen und Prozesse kontinuierlich effizienter machen können. Wir können uns Veränderungen in der Branche nicht entgegenstellen, wir müssen sie schnell abbilden und die damit verbundenen Chancen nutzen. Heidelberg Druckmaschinen AG - Kurfürsten-Anlage 52-60 - 69115 Heidelberg - Deutschland - Telefon: +49 (6221) 92-00 - Telefax: +49 (6221) 92-6999 - URL: <http://www.heidelberg-druckmaschinen.de> -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521922 width="1" height="1"

Pressekontakt

Heidelberg Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberg-druckmaschinen.de

Firmenkontakt

Heidelberg Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberg-druckmaschinen.de

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Mit rund 18.700 Mitarbeitern in über 170 Ländern bietet Heidelberg ein umfassendes Lösungsangebot für die grafische Industrie, die das gesamte Spektrum von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Drucknachbereitung abdeckt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Software, elektronische

Druckvorstufengeräte, Bogenoffset-, Rollenoffset- und digitale Druckmaschinen sowie Weiterverarbeitungslösungen. Es verfügt mit insgesamt 14 Standorten und 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über das größte Vertriebs- und Servicenetz der Branche.